

# Revolutionärer A-cappella-Sound made in Finland



Beim Gedanken an A-cappella-Musik, kommen vielen eher nicht so vocal-music-affinen Musikfans meist nur die Comedian Harmonist in den Sinn. Tatsächlich gibt es aber auch in Europa eine sehr lebendige A-cappella-Szene. Sowohl in Deutschland als auch in Finnland ist Vocal-Music beliebt. Europaweit finden über das Jahr verteilt viele große Festivals statt, wie das 21. A-cappella-Festival in Wilhelmshaven (vom 13. Januar bis 21. Mai 2018) oder auch die im Mai stattfindende „a cappella“, das internationale Festival für Vocal Music in Leipzig.

Wer sich in der A-cappella-Szene auskennt, weiß, dass es eine bunte Mischung internationaler und stimmvoller Bands gibt. Neben finnischen Vocal-Bands wie Rajaton, Club for Five oder Tuuletär mischt vor allem die powergeladene A-cappella-Band FORK aus Helsinki die deutsch-finnische Musiklandschaft seit einiger Zeit richtig auf. Ihre Show: ein musikalisches Feuerwerk gepaart mit Humor, schrillen Kostümen und einem Sound, der ins Ohr geht.

Im November 2017 waren die vier sympathischen Gesangstalente von FORK, Mia Hafrén, Jonte Ramsten, Kasper Ramström sowie Anna Asunta, mit ihrem neuen Bühnenprogramm „REVOLUTION“ auf Deutschlandtour und traten im Rahmen eines Benefizkonzertes im Mercedes Schmolck Foyer in Emmendingen bei Freiburg sowie im Tollhaus in Karlsruhe auf.

Doch was genau ist nun so besonders an der Musik von FORK, außer, dass die vier Vocalists vollkommen ohne Instrumente auskommen? Was macht ihren Sound so einzigartig? Das Geheimnis liegt zum einen im finnmomenalen Gesangstalent der vier Finnen, ihrem enormen Showtalent und ihrer beeindruckenden Bühnenpräsenz. Zum anderen lebt der Sound auch von der langjährigen Erfahrung des engagierten Soundtechnikers Grégory Maisse, der seit über 15 Jahren den Stimmen von FORK den letzten musikalischen Schliff verpasst.

„Da wir nur vier Sänger (genauer gesagt zwei Sängerinnen und zwei Sänger) in der Band sind, ist es für uns schon eine echte Herausforderung, einen richtig fet-

zigen und dynamischen Sound zu kreieren. Die meisten A-Cappella-Bands haben meistens fünf oder mehr Mitglieder. Wir haben deshalb früh damit begonnen mit Harmonizern, Verzerrern und Loop Maschinen zu arbeiten“, verrät Frontman Jonte Ramsten.

Von der Band oft auch als fünftes Bandmitglied bezeichnet: Soundtechniker Grégory Maisse (Alle Fotos: Inken Paletta)





Zudem sorgt Lichttechniker Tobias Lonnqvist für das ultimative Lichtkonzept, für das die Auftritte von FORK ebenfalls weit über Helsinki hinaus bekannt sind und das natürlich ebenfalls ein Erfolgsfaktor der spektakulären Bühnenperformance ist. Atemberaubend ist aber nicht nur der Sound, die Stimmen, und das Licht, sondern auch ihre Kostüme. Diese sind grundsätzlich farbenfroh, schrill und immer mit ganz viel Bling Bling, eben typisch FORK-like.

Auch wenn es im Eifer der Show manchmal nicht so scheint, das gesamte Show-Konzept sowie die Musik sind von Grund auf durchdacht und werden immer von der Band gemeinsam entwickelt. So war es auch beim neuen Bühnenprogramm REVOLUTION, das nicht nur in Deutschland, sondern beispielsweise auch in Helsinki bereits vielfach im legendären und wunderschönen Aleksanterinteatteri vor ausverkauften Haus performt wurde.

Dabei hätten die vier anfangs nie gedacht, dass aus ihnen einmal eine richtig professionelle A-cappella-Band werden würde. Eigentlich ging es den vier Gesangstalenten zu Beginn nur darum gemeinsam zu musizieren. Niemand von ihnen spielte ein Instrument, dafür konnten alle hervorragend singen und so entstand 1996 die Idee zur Gründung einer A-cappella-Band. Seitdem geht es mit der Gesangskarriere steil bergauf.

Das aktuelle Studioalbum von FORK heißt „X-Live“ und ist eine Aufnahme ihres Jubiläumsprogramms „X“ aus dem Aleksanterinteatteri in Helsinki, dass die Band anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens konzipierte. Insgesamt hat die Band

bereits sieben Alben herausgebracht. Diese haben es in sich, auch wenn die Band selbst keine eigenen Songs schreibt, so verleihen sie bekannten Rock- und Popsongs wie *You're My Heart, You're My Soul* von Modern Talking oder rockigen Songs wie *DU HAST* von Rammstein oder *Highway to Hell* von AC/DC ihren ganz ei-

genen FORK-Touch. Auch in Emmendingen kamen die Songs ihres neuen Bühnenprogrammes richtig gut an. Das Publikum hat viele der Songs sogar laut mitgesungen und auch zur Musik getanzt. Am Ende gab es „Standing-Ovations“ für die begabten Stimmkünstler.

Auch eine Besonderheit von FORK: Nach jeder Show gibt es eine persönliche Autogrammstunde. Die Band liebt es auf der Bühne zu stehen, aber auch in Kontakt mit ihren Fans zu treten. Fleißig werden Autogramme geschrieben und ein Schwätzchen mit den Fans gehalten und natürlich mit ganz viel Spaß für Fanfotos posiert. Mittlerweile hat sich um die Band eine riesige Fangemeinde zusammengefunden. Auf Facebook tauschen sich tausende Fans über den FORK Official Fanclub (@forkofficialfanclub) aus. Viele der Fanclub-Mitglieder reisen der Band sogar

über den ganzen Globus nach, machen beeindruckende Fotos und drehen tolle Live-Videos der Shows und stellen sie auf dem Facebook-Profil der Fangemeinde zur Verfügung.

Es lohnt sich also, die vier Vocal-Artists einmal auf der Bühne zu erleben! Wann FORK wieder nach Deutschland kommt, steht allerdings noch nicht fest. Aktuell sind die vier Gesangsprofis und ihre spektakuläre Bühnenshow auf zahlreichen Konzerten in Helsinki, Espoo, Porvoo oder Oulu live zu erleben.

Mehr über die Band sowie den aktuellen Tourplan gibt es unter [www.fork.fi](http://www.fork.fi). Und das spannende Interview über FORK, das Inken vom Finnland-Blog *Finntastic* im Vorfeld der letzten Deutschlandtournee mit Frontman Jonte Ramsten geführt hat, findet sich unter [www.finntastic.de/fork](http://www.finntastic.de/fork).

FORK – ob in schwarz oder weiß, immer effektiv auf der Bühne. v.l.n.r. Anna Asunta, Kasper Ramström, Jonte Ramsten, Mia Hafrén (Foto: Inken Paletta)

